

Bewertungsvorgehen

im Vergabeverfahren DI-ZVSt-SR-07/2026 – Öffentliche Ausschreibung LSP-Festpreisprüfung für abfallwirtschaftliche Dienstleistungen für das Jahr 2027 im Landkreis Havelland

Bei ordnungsgemäßem, vollständigem Vorliegen der geforderten Unterlagen und erwiesener Eignung erfolgt der Zuschlag auf das für den Auftraggeber wirtschaftlichste Angebot. Dieses wird anhand des niedrigsten prognostizierten Nettogesamtentgelts ermitteln. Die Wertung erfolgt nach folgendem Schema:

Position	Beschreibung	Angabe gem. Preisblatt	Faktor	EUR netto
1	Angebotspreis netto (Summe A inkl. Nebenkostenpauschale im 2.01 Preisblatt)	€ netto	1	€ netto
2	Stundensatz für die mit der Leistung befasste Person(en) (Pos. 9.1 im 2.01 Preisblatt)	€ netto/h	100	€ netto
3	Nebenkostenpauschale vom Stundensatz Pos. 2 (Pos. 9.2 im 2.01 Preisblatt)	%		€ netto
4	Zusätzliche Vor-Ort-Termine (Pos. 10 im 2.01 Preisblatt)	€/Termin	1	€ netto
	Wertungspreis (Summe der Pos. 1-4)			€

Die Wertung ist eine unverbindliche Hochrechnung und dient ausschließlich dem Vergleich der Angebote der Bieter. Der AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und das Eintreffen der Prognose. Die Abrechnung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der tatsächlich durch den AN erbrachten Leistungen nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen und der Leistungsbeschreibung.